



Rietberg

◆ SAMSTAG ◆

KJG, Gruppenstunde, 16.00 - 17.00 für 10 - 11-Jährige, Pfarrheim, Rügenstr. 7.
Feuerwehrfest, 20.00, Feuerwehrgerätehaus Neuenkirchen, Neuenkirchen.
Klostergarten, geöffnet bis zum Dunkelwerden, Skulpturenpark Wilfried Koch.
Kunsthau Rietberg - Museum Wilfried Koch, 11.00 - 18.00, Emsstr. 10.
Pflegeberatung, Tel. (0 52 44) 9 86 31 0, Stadt Rietberg, Rathausstraße 36.

◆ SONNTAG ◆

Club-Treffen der Funkamateure im DARC, 11.00, Gaststätte „Bei Hermann“, Triftstr. 175.
Feuerwehrfest, 11.00, Feuerwehrgerätehaus Neuenkirchen, Neuenkirchen.
Heimathaus, 15.00 - 18.00, Klosterstraße 3.
Kirchenmusik im Kloster: Kammerchor St. Jodokus Bielefeld, 17.00, Klosterkirche Rietberg, Klosterstr..
Klostergarten, geöffnet bis zum Dunkelwerden, Skulpturenpark Wilfried Koch.
Kunsthau Rietberg - Museum Wilfried Koch, 11.00 - 18.00, Emsstr. 10.

Ganz kleine Katze gefunden

■ **Rietberg**. Dem Fundbüro im Bürgerbüro ist eine ganz kleine weiß-schwarze Katze als Fundkatze gemeldet worden. Gefunden wurde sie in der Straße Zum Sporkfeld. Nähere Informationen im Bürgerbüro, Tel. 986-206.

Der gute Mensch von Sezuan

■ **Rietberg**. Wegen der Erkrankung des Hauptdarstellers musste die ursprünglich für Dienstag, 8. Juni, geplante Aufführung des Stückes „Der gute Mensch von Sezuan“ des Literaturkreises des Gymnasiums Nepomucenum verlegt werden. Der neue Termin ist der 30. Juni, um 19.30 Uhr in der Cultura in Rietberg.

FAMILIEN-CHRONIK

Namenstag

Sa.: Juliana
 So.: Adalbert, Florentina

Sterbefall

◆ Rheda-Wiedenbrück ◆

Käthe Huster, geb. Clavorbeck, Schoppenkamp 9, im Alter von 79 Jahren. Das Seelenamt ist am Mittwoch, 23. Juni, um 14 Uhr in der St.-Clemens-Pfarrkirche in Rheda; anschließend ist die Urnenbeisetzung von der Halle des katholischen Friedhofes aus.

◆ Verl ◆

Heinrich Pelkmann, Feldweg 18, im Alter von 81 Jahren. Die Eucharistiefeier ist am Samstag, 19. Juni, um 9.30 Uhr in der St.-Anna-Pfarrkirche in Verl; anschließend ist die Beisetzung von der Friedhofskapelle, Friedhofsweg, aus.

◆ Langenberg ◆

Sabine Meyer, geb. Blasius, Münsterlandstraße 31, im Alter von 54 Jahren. Die Trauerfeier ist am Montag, 21. Juni, um 15 Uhr in der Friedhofskapelle in Langenberg; anschließend ist die Beisetzung.

Botschafterin für Deutschland

Rietbergerin Linda Ewers verbringt ein Jahr in den Vereinigten Staaten

■ **Rietberg/Kingman (NW)**. Ein Jahr in den USA leben, dort arbeiten, Menschen treffen und das Land mit all seinen Facetten kennenlernen – was wie ein Traum klingt, ist für die Rietbergerin Linda Ewers gerade Wirklichkeit: Die 23-Jährige wurde vom SPD-Bundestagsabgeordneten Klaus Brandner als Teilnehmerin für das **Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP)** ausgewählt. Seit dem vergangenen Sommer lebt sie ihren Traum und ist als junge Botschafterin für Deutschland in den Vereinigten Staaten.

Nachdem sie zuerst einige Monate in Kingman in Arizona lebte, ist sie nun für die Arbeit nach Las Vegas gezogen und verbringt dort eine aufregende Zeit, die sie sicherlich so schnell nicht vergessen wird. „Ein guter Freund hat am Parlamentarischen Patenschafts-Programm teilgenommen“, schildert Linda Ewers, wie sie das erste Mal von dem Programm hörte. „Wir hatten während seines gesamten Aufenthaltes in den USA Kontakt, und ich wurde immer neugieriger. Ich musste mich einfach bewerben.“

„Mit diesem Austausch soll der jungen Generation in beiden Ländern die Bedeutung freundschaftlicher Zusammenarbeit vermittelt werden“, erläutert der SPD-Bundestagsabgeordnete Klaus Brandner die Grundidee des Austauschprogramms. Er sorgte schon mehrmals dafür, dass junge Menschen aus dem Kreis Gütersloh ein Jahr in den USA verbringen konnten, die sich ein solches Vorhaben alleine nie hätten finanzieren können. Brandner findet: „Hier geht es auch darum, als junger Bot-



Abenteuer USA: Linda Ewers vor der Golden Gate Bridge in San Francisco.

FOTO: NW

schafter des eigenen Landes einen dauerhaften Beitrag zu einer besseren Verständigung zwischen Deutschen und Amerikanern zu leisten.“

mit einer anderen PPP-Stipendiatin zusammen und ist finanziert von der Stadt.

„An den USA gefällt mir nach wie vor die Vielfaltigkeit – von

über Land, Leute und mich selbst gelernt.“ Es sei zwar ein Sprung ins kalte Wasser, soweit von Zuhause entfernt zu sein und in einem unbekanntem Umfeld klarkommen zu müssen. Aber es lohne sich. Am 29. Juli geht es für die Rietbergerin wieder zurück nach Deutschland, ab August sucht sie einen neuen Job.

Seit Anfang Mai können sich junge Berufstätige und Schüler für das PPP 2011/2012 bewerben. „Ich möchte gerne wieder jemandem aus dem Kreis entsenden und freue mich auf die Bewerbungen“, lädt Klaus Brandner junge Menschen ein.

Mehr Infos zu dem Programm gibts unter www.bundestag.de/bundestag/europa_internationales/internat_austausch/ppp/index.html.

Wer in Kontakt im Linda Ewers treten möchte oder lesen möchte, was sie in den USA erlebt, kann das über ihren Internetblog tun: <http://26ppp.de/lin-darokus/>.

»Land, Leute und mich selbst kennengelernt«

Im vergangenen Sommer schickte er die Rietbergerin Linda Ewers auf die große Reise, deren Leben in den USA er über ihren Internetblog verfolgt. Die 23-Jährige arbeitete vorher als Verwaltungsfachangestellte beim Kreissportbund Gütersloh, jetzt ist sie in Las Vegas Mitarbeiterin von Praml, dem größten Feinkostlieferanten Nevadas. „Fast alle großen Casinos werden von uns beliefert“, erzählt Ewers. „Es gibt einen ganzen Raum nur mit Schokolade – so muss es wohl im Paradies aussehen.“ Nicht nur deshalb gefällt es ihr in der Metropole: Sie lebt bei netten Gasteltern, arbeitet

New York über Philadelphia, Chicago, Dallas, San Francisco und Los Angeles, die großen Naturschutzgebiete, der Grand Canyon und vieles mehr. Das alles lässt sich gar nicht vergleichen und gehört doch alles zu den USA“, schwärmt sie. Ebenso unterschiedlich sind die Menschen, die sie kennengelernt hat.

„Jedem, der Lust auf eine längere Zeit in den USA hat, kann ich nur empfehlen, sich um einen Platz im Rahmen des PPP zu bewerben“, rät Linda Ewers. „Solch ein Programm ist wirklich ein Glücksfall. Ich habe schon jetzt so viele unvergessliche Momente erlebt und viel

Attraktive Preise als Belohnung

Stadtsportverband Rietberg lädt zum Sportabzeichentag

■ **Rietberg (NW)**. Der Stadtsportverband Rietberg veranstaltet am kommenden Mittwoch, 23. Juni, auf dem Sportplatz am Schulzentrum Rietberg einen Sportabzeichentag. Von 17 bis 20 Uhr besteht für jedermann die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen in den einzelnen Disziplinen abzulegen. Die Sportab-

zeichenabnahme an diesem besonderen Tag wird abgerundet mit einem geselligen Beisammensitzen, bei dem Getränke und ein Imbiss gereicht werden.

Die Anforderungen für die Ablegung der einzelnen Prüfungen erfahren Interessierte direkt bei den Sportabzeichenabnehmern oder im Internet unter www.deutsches-sportabzeichen.de. Der Stadtsportverband weist auf

einen besonderen Anreiz zur Ablegung des Sportabzeichens hin. Unter allen Sportabzeichenabnehmern werden im kommenden Frühjahr bei der Sportabzeichenverleihung nämlich wieder attraktive Preise ausgelost, die von der Sparkasse Rietberg gesponsort werden. Der Vorstand des Stadtsportverbandes, die Sportabzeichenobleute Kurt Münster und Willi Wilma sowie

alle Sportabzeichenabnehmer hoffen auf eine gute Beteiligung beim Sportabzeichentag.

Natürlich besteht weiter die Möglichkeit, das Sportabzeichen zu den gewohnten Terminen auf den Sportplätzen an den Schulzentren in Mastholte und Rietberg abzulegen; in Mastholte montags von 18.30 bis 20 Uhr, in Rietberg mittwochs von 18 bis 20 Uhr.

Schützennachwuchs ermittelt neuen König

In Mastholte bildet der Eichensonntag den Auftakt des Schützenfestes

■ **Rietberg-Mastholte (hec)**. Dem dreitägigen Schützenfest vom 26. bis 28. Juni in Mastholte geht der traditionelle Eichensonntag voraus. Er steht seit Jahrzehnten ganz im Zeichen des Schützennachwuchses. Eine Woche vor den drei Festtagen, am morgigen Sonntag, 20. Juni, fällt damit der Startschuss zu dem größten Ereignis im Mastholter Veranstaltungskalender.

Für diesen Sonntag sind einige Aktionen ganz für die Kinder und Jugendlichen organisiert worden. Die Veranstaltungen beginnen bereits um 10 Uhr auf dem vereinseigenen Schießstand an der Brandstraße mit dem Schülerprinzenschießen für die 12- bis 15-Jährigen und setzt sich anschließend mit dem Jugendprinzenschießen für die

16- bis 24-Jährigen fort. Es können nur Mitglieder des Schützenvereins an diesen Vergleichsschießen teilnehmen.

Um 14.15 Uhr treten die

Schützen dann vor dem Vereinslokal Sittinger an, um anschließend gemeinsam einer Andacht in der Pfarrkirche beizuwohnen. Danach gibt Oberst Roland

Potthoff den Befehl für den Aufbruch zum Festplatz. Mit in der Formation marschiert das Königspaar Udo Großvöllmer und Claudia Wimmelbucker nebst Thronfolge. Für die musikalische Begleitung sorgt der Spielmannszug.

Im Schatten der Vogelstange werden die ersten Orden und Ehrenzeichen vergeben. Dem schließt sich das Jungschützen-Königsschießen an, bei dem die Jugendlichen im Alter von 16 bis 23 Jahren ihren Regenten unter sich ermitteln. Die Proklamation soll gegen 18 Uhr erfolgen.

Ab 16 Uhr haben die Mädchen und Jungen im Rahmen einer Kinderbelustigung bei vielen Spielen die Gelegenheit, ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen.



Für die Musik zuständig: Der Spielmannszug Mastholte sorgt am Eichensonntag für die benötigte Marschmusik.

FOTO: HEINZ HECKEMEIER

ADFC-Radtour führt nach Sünninghausen

■ **Rheda-Wiedenbrück**. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) radelt am Sonntag, 20. Juni, auf Wirtschaftswegen nach Sünninghausen zum Bauernhofcafé. Treffpunkt für alle Interessierten ist um 13 Uhr der Kirchplatz in Wiedenbrück.



„Das Problem nicht aussitzen“

FDP moniert Radweg an der Wilhelmstraße

■ **Rheda-Wiedenbrück (pok)**. Einmal mehr lenkte Johannes Klink, FDP-Fraktionsvorsitzender, das Augenmerk der Mitglieder des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses auf den Fuß- und Radweg entlang der Wilhelmstraße. „Der ist nicht mehr verkehrssicher“, so der Liberale. Er forderte die Verwaltung auf, Vorschläge zu unterbreiten, wie dieser Mangel behoben werden kann.

Gerhard Serges, technischer Beigeordneter, gab ihm in Sachen Zustand des Weges Recht. Ausgebaut werden könne der Fuß- und Radweg nur als kom-

munale Erschließung – Fördergelder sind erst in 20 Jahren vom Landesbetrieb zu erwarten. Die Kosten würden also voll zu Lasten der Stadt gehen, seien aber beitragsfähig. „Da Teile der Bürgersteige schon einmal gemacht wurden und damals einseitig mit den Anliegern abgerechnet wurden, müsste jetzt zweiseitig abgerechnet werden – das ist ein Fass, das wir bislang nicht aufmachen wollten“, so Serges. Zudem sei der Bau eines straßenbegleitenden Radwegs nur mit entsprechendem Grunderwerb möglich. Dazu Klink: „Wir können das Problem nicht aussitzen.“

Spitz-Mischling, Kater und Kaninchen

■ **Rheda-Wiedenbrück**. Drei Tiere, die am 16. Juni gefunden wurden, meldet die Stadtverwaltung. Zugelaufen ist ein Spitz-Mischling, der etwa zehn Jahre alt ist. Er hat ein schwarz-braun-

beiges Fell. Gefunden wurden auch ein etwa zwei Monate alter, grau-getigeter Kater sowie ein schwarz-weißes, männliches Kaninchen. Die Besitzer können sich melden unter Tel. 96 32 31.

Der Sieger hat 0,3 Ringe mehr

Vereinsmeisterschaft Luftgewehr der Bauernschützen

■ **Rheda-Wiedenbrück (nw)**. Zur Vereinsmeisterschaft im Luftgewehrschießen hatte die Jugendabteilung des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda eingeladen. Unter der Leitung von Klaus Rottmann, Nadine Pollklas und Holger Rickfelder nahmen 27 Bauernschützen teil.

Für die Besten gab es Biermarken für das Schützenfest, das am Wochenende 13. bis 15. August auf Pohlmanns Hof gefeiert wird. Für Platz eins gab es zudem den Wanderpokal. Von allen Schützen erzielten sechs über 150 Ringe – sie schossen im Schnitt immer eine 10. Gewonnen hat Lothar Bänisch mit

153,7 Ringen. Er war bereits Sieger in diesem Wettkampf 2004. Er verwies mit nur 0,3 Ringen Rückstand Nadine Pollklas auf Platz zwei. Sie hatte mit 153,4 Ringen vor Ralf Merschmann mit 152,2 Ringen gewonnen. Der musste mit 13 Treffern in die 10 aber bis zum Schluss zittern. Rene Jungelges, Sieger von 2005, versagten bei dem letzten Schuss die Nerven und erzielte mit 152,1 Ringen den undankbaren vierten Platz.

Die Siegerehrung leitete Klaus Rottmann als Leiter der Jugendabteilung mit dem amtierenden Königspaar Andreas und Gerda Montag.



Genau gezielt: Klaus Rottmann, Ralf Merschmann, Nadine Pollklas, Lothar Bänisch, Andreas Montag und Gerda Montag (v.l.). FOTO: NW

TERMINKALENDER

Weitere Termine für Rheda-Wiedenbrück jeden Donnerstag in ERWIN

Mädchen basteln Schatzkiste, Sa. 15.00 - 18.00 Jugendhaus St.-Aegidius, Lichtestr. 3.
Jugendzentrum Alte Emstorschule, Sa. 16.30 - 20.30 offener Jugendtreff ab 12. J. Wilhelmstraße.
Sommerfest des Diakoniewerks, Sa. 14.00 Georgstr. 23.
KG Helü, Sa. 11.00 Menschenkicker-Turnier, Hohenfelder Brauhaus, Lange Straße 10.
Recyclinghof, Sa. 9.00 - 13.00, Ringstr. 141, Tel. 3 43 85.
Boulen ist cool, Sa. 14.00 Boulefreunde Rheda, 14.00, Hopfenstraße.
Dritte-Welt-Gruppe Rheda, Verkauf von Dritte-Welt-Produkten, 10.00 - 12.00, ev. Gemeindehaus, Ringstr. 60.
Eine-Welt-Laden im Jugendhaus, 9.00 - 12.00, St. Aegidius, Lichtestr. 3.
Feuerwehr-Party, Sa. 20.30 Fire-Fighters zum Abschluss der Orientierungsfahrt der Kreisfeuerwehren, Nordring.
Wiedenbrücker Schule Mu-

seum, Sa. + So. 15.00 - 17.00 Hoetgergasse.
Radio- und Telefon-Museum im Verstärkeramt, Sa. + So. 14.00 - 18.00, Eusterbrockstraße 44.
Roman Kochanski: Von Tieren oder Die Entstehung eines Bildes, So. Malerei und Zeichnung, 14.00 - 17.00, Bleichhäuschen, Steinweg 4.
Geschichtsfest des Heimatvereins Rheda, So. 14.00 Stadtrundgang „Rheda unter dem Hakenkreuz“ ab Seniorenheim St. Elisabeth, 15.30 Kaffeetrinken am Domhof.
Tag der offenen Gärten der GNU, So. 14.00 - 17.00 bei Günter und Helga Pilarski, Woestering 5.
Schlossführung, So. 14.00 ab Gartencafé, Schloss Rheda.
Flora-Klassik-Sommer, So. 17.00, Flora Westfalia, Orangerie im Schlossgarten.
Unterhaltung zum Sonntag, So. 15.00 Fürstliches Trompetercorps, 15.00, Rosengarten.